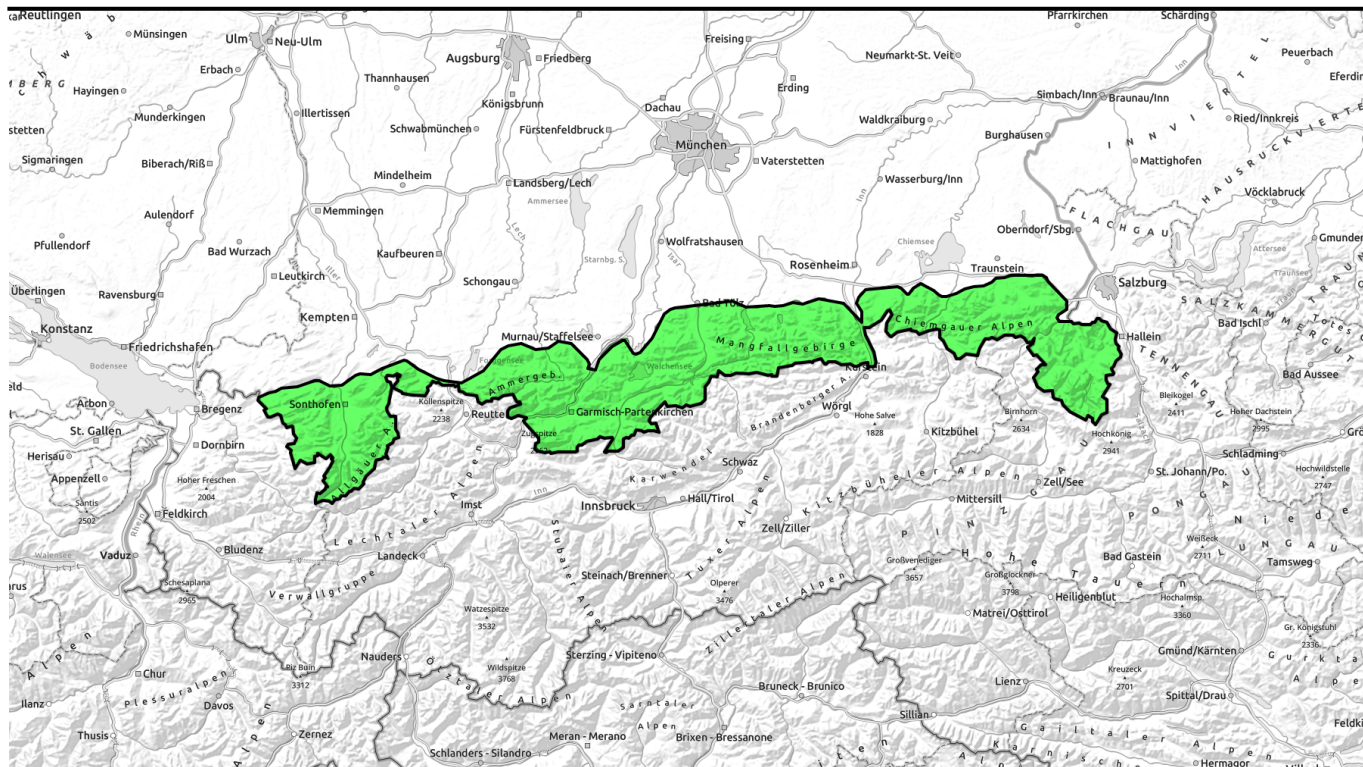




23.04.2022 bis 25.04.2022



Geringe Lawinengefahr im Bayerischen Alpenraum.



Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

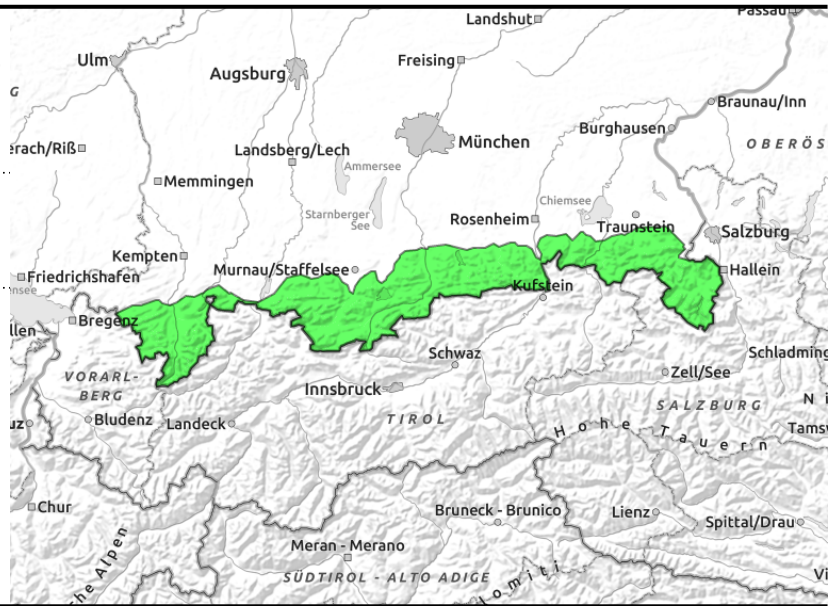
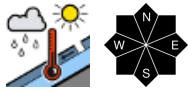


Exposition



23.04.2022 bis 25.04.2022

Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Werdenfelser Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen



Absturzgefahr auf vereisten und verharschten Flächen beachten!

Die Lawinengefahr im bayerischen Alpenraum ist gering. Vereinzelt kann Nassschnee ein Problem darstellen. Kleinere nasse Lockerschnee- oder Schneebrettlawinen sind an extrem steilen Hängen, an denen noch genügend Schnee liegt, möglich. An steilen Wiesenhängen sind zudem Gleitschneelawinen nicht auszuschließen. Mit warmen Temperaturen steigt die Zahl der Gefahrenstellen am Samstag im Tagesverlauf leicht an.

Ab Sonntag entstehen in den Hochlagen kammnah kleinräumige Triebsschneeanisammlungen, die stellenweise störanfällig sind. Potentielle Lawinen bleiben klein, die Absturzgefahr überwiegt die Gefahr einer Verschüttung.

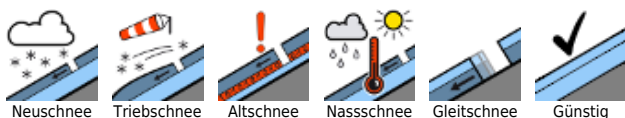
Schneedeckenaufbau

Insgesamt ist die Schneedecke kompakt und weitgehend stabil. Schattseitig ist der Schnee hart und oft vereist. Oberflächlich weicht die Schneedecke bei warmen Temperaturen meist bis zur Saharastaubkruste auf. Ab Sonntag fallen oberhalb von rund 2000 m bei teils stürmischem Wind einige Zentimeter Neuschnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gering. Die nächste Aktualisierung des Lawinenberichts erfolgt voraussichtlich am Montag.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

